

Niederlage: ERC verliert in Iserlohn mit 2:3 nach Penaltyschießen **Seite 28**



Augsburger Bischof Zdzarsa weihet Karlskroner Orgel ein **Seite 23**



Caroline von Monaco, die einstige Märchenprinzessin, wird 60 **Seite 8**

LOKALES

Kein gemeinsamer WSV

Ingolstadt (DK) Der Winterschlussverkauf geht in die heiße Phase, auch in der Ingolstädter Innenstadt. Ein gemeinsamer Abverkauf der Innenstadtläden findet in diesem Jahr aufgrund mangelnder Beteiligung nicht statt. IN-City-Vorsitzender Thomas Deiser bedauert, dass sich in diesem Jahr nur so wenige Geschäfte an einer gemeinsamen Aktion beteiligen wollten. **Seite 17**

„Europa ohne Mauern“

Kösching (DK) Beim Heimatabend des Deutschen Gewerkschaftsbundes hat Hauptredner Johann Horn an die demokratischen Kräfte appelliert. Der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Ingolstadt blickte mit Sorgenfalten auf die anstehenden Wahlen in einigen EU-Staaten und plädierte für ein „Europa ohne Mauern“. **Seite 22**

SPORT

Zverev schafft die Sensation



Sensation bei den Australian Open: Tennisprofi Misha Zverev steht nach seinem Sieg gegen den Weltranglistenersten Andy Murray völlig überraschend im Viertelfinale von Melbourne. Dagegen



Knapp 2000 Besucher sind gestern zur 16. Ingolstädter Hochzeitsmesse in den Westpark gekommen. An 61 Ständen konnten sie sich über die richtige Frisur, die optimale Feier oder den perfekten Ort für ihre Hochzeit informieren. Höhepunkt waren wieder die Modenschauen, bei denen Models die schönsten Kleider beziehungsweise Anzüge auf dem Laufsteg der Westpark-Plaza vorführten. Wir sprachen mit Paaren und Standbetreibern. (Foto: Kerestely) **Seite 19**

LOKALES

Alles für den schönsten Tag im Leben

FAST WIE IM FILM

Stefanie Flammensbeck und **Tim Kellerer** heiraten am 12. August 2017. Zum ersten Mal hat Tim seine Stefanie in dem Laden gesehen, in dem sie gearbeitet hat. Danach ging er täglich hin. Stefanie fiel der treue Kunde erst gar nicht auf, bis er ihr über Facebook schrieb, dass er sie toll findet und gerne kennenlernen möchte. „Er ist immer direkt und ehrlich. Das ist sehr wichtig für mich, weil ich ihm dadurch vertrauen kann“, sagt Stefanie. Später haben die beiden festgestellt, dass sie sich schon als kleine Kinder gekannt haben. „Wir haben das alte Foto aus der Krabbel-Gruppe gefunden, auf dem sehr viele kleine Kinder zusammen waren. Wir beide standen direkt nebeneinander. Das ist wie in einem Film!“, sagt Stefanie.



Sie kannten sich eigentlich schon als Kinder: Stefanie Flammensbeck und Tim Kellerer.

JEDER MANN EIN HELD

Auch wenn man sich normalerweise selber rasiert, kann man für eine Hochzeit durchaus einen Profi engagieren – zumindest gibt es Anbieter, die genau dafür werben: Der Barbersalon „Der Heldenmacher“ aus Ingolstadt bietet Haarschnitte, Nass- und Konturenrasur und Bartpflege. „Oft rasiert man sich nicht richtig, zum Beispiel in die falsche Richtung oder macht zu viel Kontur weg“, sagt der Kundenbetreuer Nico Krause. Bartpflege ist ein Teil seiner Lebensphilosophie. „In jedem Mann steckt ein Held, der zum Vorschein gebracht werden soll“, sagt er. Aber nicht nur mithilfe der richtigen Rasur: Held ist Krauses Meinung nach derjenige, der für das Wohl der Familie sorgt.



Daumen hoch: Nico Krause (links) empfiehlt für den Hochzeitstag eine professionelle Rasur.

Von Svetlana Kerestely

Kaum an einem anderen Ort kann man so viele glückliche Paare treffen und so viele spannende Liebesgeschichten erfahren wie bei einer Hochzeitsmesse. Knapp 2000 Besucher sind am Sonntag wieder in den Westpark gekommen, um an den 61 Ständen Ideen und Inspirationen für einen der schönsten Tage im Leben zu sammeln.

Mehr Fotos zur Messe: www.donaukurier.de



Mit Pralinen im Zylinder werben Andrea Lannes und ihr Mitarbeiter für ihre Tanzschule.

INDIVIDUELLER TANZ

Es muss nicht unbedingt immer nur Walzer sein. Die Tanzschule „13 Tänzer“ aus Finsing im Landkreis Erding erstellt für die Verlobten eine individuelle Choreografie. „Im Tanz erzählen die Paare ihre eigene Liebesgeschichte“, sagt die Inhaberin Andrea Lannes. Vom klassischen Wienerwalzer bis zum Hip-Hop: Für jede Musikrichtung lässt sich ein Tanz kreieren. Das Wichtigste ist, dass der Song etwas über den Charakter und die Vorlieben des Paares erzählen kann, erklärt die Inhaberin. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. „Interessenten müssen bloß das Verständnis mitbringen, dass sie einen rechten und einen linken Fuß haben, und sich auf etwas Neues einlassen können“, sagt Andrea Lannes.

OHNE GROSSE WORTE

Diane Simmel und Jürgen Reim sind gerade am Anfang ihrer Planung. Das Einzige, das für sie schon ganz fest steht, ist das Jahr, in dem sie heiraten wollen: 2017. Zu Hochzeitsmessen sind sie auch früher gegangen, schon vor dem Antrag, der so vorgetragen wurde: An einem Tag fragte Jürgen: „Wieso gehen wir immer umsonst zu so vielen Messen? Lass uns doch einfach heiraten!“ Manchmal braucht die Liebe eben keine großen Worte. Den Hochzeitstag will das Paar zu einem besonderen Erlebnis machen. Sie überlegen sich, bei einer Kreuzschiffahrt zu heiraten. Groß feiern wollen sie nicht. „Das Wichtigste für mich ist, dass meine Eltern dabei sind“, sagt Diane Simmel.



Dieses Jahr soll geheiratet werden: Das steht für Diane Simmel und Jürgen Reim fest.